

Paritätische Kommission zwischen *syndicom* und SBVV

November 2020

Gehälter 2021 (gültig ab 1. Januar 2021)

Anhang zum Gesamtarbeitsvertrag vom 1. Januar 2011 ("Lohnbeiblätter")

Die paritätische Kommission *syndicom*/SBVV verhandelt gemäss Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für den Buchhandel der deutschsprachigen Schweiz jährlich die Gehälter.

Für 2021 konnte sich die paritätische Kommission auf keine Anpassungen der Gehälter einigen. Der GAV (Artikel 26, Absatz 6) sieht vor, dass die Anpassung der Mindestjahresgehälter automatisch bis zu einer indexausgewiesenen Teuerung von 2 Prozent erfolgt. Per 30. September 2020 wies der Landesindex der Konsumentenpreise im Vergleich zum Vorjahr eine **Teuerung von -0.8 Prozent** aus. Deshalb bleiben die Mindestlöhne gegenüber dem Vorjahr unverändert. Selbstverständlich bleiben individuelle Anhebungen der Löhne möglich.

Demzufolge gelten ab Januar 2021 unverändert folgende Mindestlöhne:

1. Mindestgehälter

- a) Mindestgehalt für **buchhändlerisch ausgebildete** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **im 1. Jahr nach der Berufslehre:**

Fr. 4'075.– im Monat oder Fr. 52'975.– im Jahr

im 4. Jahr nach der Berufslehre:

Fr. 4'245.– im Monat oder Fr. 55'185.– im Jahr

- b) Mindestgehalt für **nicht buchhändlerisch ausgebildete** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

1.-3. Praxisjahr: **Fr. 3'775.– im Monat oder Fr. 49'075.– im Jahr**

Ab dem 4. Anstellungsjahr haben nicht buchhändlerisch ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anspruch auf das Mindestgehalt für buchhändlerisch ausgebildete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (1. Jahr der Berufstätigkeit nach der Lehre).

2. Haushaltvorstände

Weibliche und männliche Haushaltvorstände, die für den Ehepartner, für eigene Kinder und/oder zu unterstützende Personen unter 20 Jahren zu sorgen haben, erhalten auf das Mindestgehalt einen monatlichen Zuschlag von **Fr. 200.–**. Dieser Zuschlag ist nicht indexgebunden.

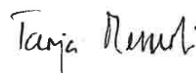
3. Gültigkeit

Die oben aufgeführten Löhne gelten ab 1. Januar 2021.

Für den SBVV



Susanne Bühler



Tanja Messerli

Für *syndicom*



Barbara Brun



Michael Moser